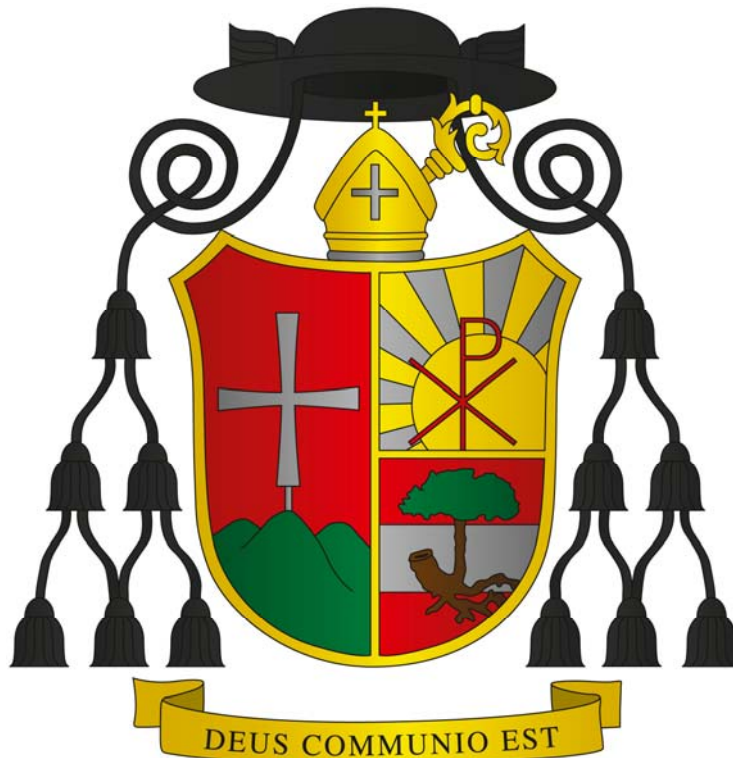


Wappen von Abt Columban Luser O.S.B.

(Zum 65. Abt des Stiftes Göttweig gewählt am 14. August 2009)



Gespaltener Schild als Personalwappen

Heraldisch rechte Hälfte:

Das seit 1359 übliche Stiftswappen mit dem silbernen Tatzen-Steckkreuz vor Rot auf grünem Dreieck als Hinweis auf Bischof Altmanns Klostergründung im Jahr 1083.

Heraldisch linke Hälfte:

Horizontal geteilte Wappenhälfte, das persönliche Wappen des Abtes Columban als Provenienzhinweis auf die Heimatstadt Stockerau/NÖ mit Wurzelstock und austreibendem Föhrenbaum vor dem rot-weiß-roten österreichischen Bindenschild. Gleichzeitig Hinweis auf die benediktinische Ordensdevise „Succisa virescit“ (Abgeschlagen, treibt die Wurzel frische Zweige). Darüber die aufgehende Sonne hinter dem roten Christusmonogramm als Symbol christlichen Glaubens, den Columban von Nordirland als Gründerabt von Luxeuil und Bobbio durch seine Regula Coenobialis von Gallien aus zur Zeit König Theuderichs vermittelte. Columbans Mutter träumte, sie werde eine Sonne zur Welt bringen, damit gilt diese als Attribut des Missionars und Wegbereiters der Benediktus-Regel im westlichen Europa.

Darunter der Wahlspruch von Abt Columban:

Deus communio est (Gott ist Gemeinschaft)

Als Bekrönung Abtstab, Mitra und Prälatenhut